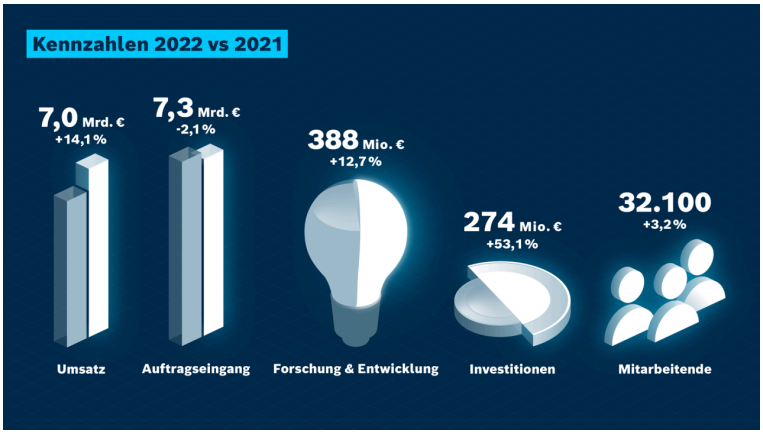
**PRESS INFORMATION DE**

# Bosch Rexroth erreicht 2022 Rekordumsatz von 7 Milliarden Euro

Jan Saeger | 04.04.2023 | Lohr am Main

- Umsatzplus von 14,1 Prozent unter schwierigen Rahmenbedingungen
- Auftragseingang mit 7,3 Milliarden Euro weiterhin stark
- Wachstum weltweit außer in China
- Investitionen in Innovationen und Fertigungsnetzwerk auf Höchstwert
- Zukäufe und Partnerschaften für Portfolioentwicklung und Wachstum
- Ausblick auf 2023 in herausforderndem Umfeld verhalten optimistisch



Bosch Rexroth Geschäftszahlen 2022 im Vergleich zu 2021

**Lohr – Bosch Rexroth hat im Geschäftsjahr 2022 mit 7 Milliarden Euro den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte erzielt. Gegenüber dem Vorjahr (6,2 Milliarden Euro) stieg dieser um 14,1 Prozent. Der Auftragseingang ging nur leicht zurück (-2,1 Prozent) auf 7,3 Milliarden Euro – den zweithöchsten Wert bisher. Unternehmenszukäufe und -partnerschaften stärken das Produktportfolio und tragen zukünftig zum Wachstum und zur regional ausbalancierten Aufstellung bei. Investitionen in bestehende und neue Standorte sowie in Forschung & Entwicklung erreichten einen Höchststand. Ende 2022 beschäftigte Bosch Rexroth weltweit rund 32.100 Menschen, ein Plus von 3 Prozent.**

„Wir haben 2022 den starken Wachstumskurs von Bosch Rexroth unter schwierigen Rahmenbedingungen fortgesetzt. Unser Leistungsangebot in der Hydraulik, Elektrifizierung und der Fabrikautomation entwickeln wir weiter und stärken es durch Zukäufe – beides mit Blick auf zukünftiges Wachstum und die sich wandelnden Anforderungen unserer Kunden. Bosch Rexroth ist auch in herausfordernden Zeiten ein zuverlässiger und innovativer Partner“, sagt Dr. Steffen Haack, Vorstandsvorsitzender der Bosch Rexroth AG.

**Umsatz: Rekordwert trotz starkem Rückgang in China**

Die Steigerung des Umsatzes um 14,1 Prozent führte zu einem neuen Höchststand von 7,0 Milliarden Euro. Bereits im Vorjahr hatte Bosch Rexroth mit 6,2 Milliarden Euro wieder Vorkrisenniveau erreicht. Die bisherige Höchstmarke von 2019 hat Bosch Rexroth um 849 Millionen Euro übertroffen.

Die Region Amerika steuerte den größten Umsatzsprung (+34,8 Prozent) auf nun 1,4 Milliarden Euro bei. Europa außerhalb Deutschlands erzielte 2,4 Milliarden Euro (+16,5 Prozent). In Deutschland stieg der Umsatz um 11,3 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro. In Asien/Afrika/Australien fiel das Wachstum bei einem Umsatz von 1,8 Milliarden Euro am geringsten aus. Die Ursache: China, größter Markt der Region und einer der größten Märkte für Bosch Rexroth insgesamt, verzeichnete durch den Einfluss der Corona-Pandemie einen Umsatzrückgang um mehr als 9 Prozent. Durch Wachstum in anderen Regionen wurde dieser jedoch deutlich überkompensiert. In Russland hat Bosch Rexroth sein Geschäft im Lauf des vergangenen Jahres komplett eingestellt.

Neben dem realen Wachstum wirkten sich auf den Umsatz auch Währungseffekte und Preissteigerungen aus. Die teils stark gestiegenen Material-, Energie-, Logistik- und Lohnkosten konnte Bosch Rexroth teilweise an die Kunden weitergeben. Der Kostendruck bleibt sehr hoch.

**Auftragseingang: weiterhin auf hohem Niveau**

Bosch Rexroth verzeichnete einen Auftragseingang von rund 7,3 Milliarden Euro (nur 2,1 Prozent unter dem Rekordwert des Vorjahres). Negative Einflüsse wie die anhaltende Unsicherheit, strikte Pandemieregelungen in China und der Krieg in der Ukraine wurden kompensiert. Dabei zeigte der Auftragseingang im Jahresverlauf je nach Region beziehungsweise Technologie ein uneinheitliches Bild.

**Investitionen in Forschung & Entwicklung und den weltweiten Produktionsverbund: Höchstwerte und klarer Fokus auf Kundennutzen**

Mit dem klaren Fokus auf Innovationen und eine leistungsfähige Aufstellung für die Kunden hat Bosch Rexroth erneut deutlich mehr in Forschung & Entwicklung sowie seinen weltweiten Produktionsverbund investiert.

In Forschung & Entwicklung investierte Bosch Rexroth 2022 rund 388 Millionen Euro. Das sind rund 5,5 Prozent des Umsatzes (Vorjahr: 344 Millionen Euro; 5,6 Prozent) und der höchste Wert in der Unternehmensgeschichte. Schwerpunkte lagen auf der Digitalisierung, der Elektrifizierung mobiler Arbeitsmaschinen mit der Plattform eLION, in der Fabrikautomatisierung auf dem Automatisierungsbaukasten ctrlX AUTOMATION und dem autonomen mobilen Roboter ACTIVE Shuttle sowie in der Industriehydraulik auf der Software-Plattform H4U (Hydraulics for You). Diese und weitere Innovationen zeigt Bosch Rexroth auf der Hannover Messe (17.-21. April 2023).

Die Investitionen in den weltweiten Produktionsverbund mit seinen 46 Fertigungsstandorten stiegen um 53,1 Prozent auf 274 Millionen Euro (3,9 Prozent des Umsatzes). Das ist der höchste Wert der letzten zehn Jahre. Die Mittel flossen in die Modernisierung bestehender Standorte in Form von Gebäude-, Maschinen- und Werkzeug-Investitionen sowie in die Errichtung neuer Standorte. So baut Bosch Rexroth neue Werke in Querétaro (Mexiko) und Charlotte (North Carolina, USA), um dem Bedarf in Nordamerika mit einer starken regionalen Lieferkette gerecht zu werden. In Slowenien werden drei vorhandene Standorte in einem neuen Werk in Brnik zusammengeführt, um Wachstum in Europa zu ermöglichen. In Deutschland flossen mehr als 120 Millionen Euro in

Büro- und Logistik-Gebäude, die Fertigung und die umfassende Modernisierung der Lohrer Gießerei. Außerhalb Deutschlands wurden die größten Investitionen in der Türkei und China getätigt.

Diese Maßnahmen verbessern die Verfügbarkeit von Produkten durch einen regional balancierten Fertigungsverbund und die Nachhaltigkeit, beispielsweise durch Optimierungen von Fertigungsprozessen oder dank kürzerer Transportwege.

**Zukäufe und Partnerschaften: Stärkung des Portfolios und Potenzial für weiteres Wachstum**

Im Jahr 2022 hat Bosch Rexroth mehrere Unternehmen zugekauft, Beteiligungen an Unternehmen erworben und Gemeinschaftsunternehmen gegründet.

Die größte Akquisition wurde im Hydraulikgeschäft im Juli 2022 bekanntgegeben: HydraForce, US-amerikanischer Spezialist für mechanische und elektrische Einschraubventile und Steuerblöcke, stärkt seit Februar 2023 mit seinen rund 2.100 Mitarbeitenden das Kompakthydraulikgeschäft von Bosch Rexroth insbesondere in Nordamerika und ermöglicht weiteres Wachstum auch in Asien.

In der Fabrikautomation gehört Elmo Motion Control mit Sitz in Israel seit November zum Produktbereich Automation and Electrification Solutions. Das Unternehmen entwickelt und produziert elektrische High-End-Servoantriebe und Antriebssteuerungen für die industrielle Automation. Sie ergänzen das Produktportfolio rund um den Automatisierungsbaukasten ctrlX AUTOMATION.

Am dänischen Roboterspezialisten Kassow Robots hat Bosch Rexroth im Mai die Mehrheitsbeteiligung übernommen. Kassow Robots entwickelt und produziert kollaborative Roboter (Cobots) für industrielle Anwendungen.

In China treibt Bosch Rexroth mit zwei Neugründungen das Wachstum mit marktspezifischen Produkten im mittleren Leistungssegment voran: mit Le-AutomatiX im Bereich der Fabrikautomation und mit Weifu Technology Group in der Mobil- und Industriehydraulik.

**Mitarbeitende: Team wächst weltweit**

Bosch Rexroth beschäftigte Ende 2022 rund 32.100 Mitarbeitende. Das sind 3,2 Prozent beziehungsweise rund 1.000 Mitarbeitende mehr als im Vorjahr. Dabei wuchs das Team in allen Regionen. Wie im Vorjahr verzeichnete Deutschland den höchsten absoluten Zuwachs (+400 Mitarbeitende beziehungsweise 2,8 Prozent). Der Bedarf an Mitarbeitenden liegt vor allem in den Bereichen Fabrikautomation und Digitalisierung.

**Ausblick für 2023: verhalten optimistisch in weiterhin herausforderndem Umfeld**

„Ich bin beeindruckt, wie unser weltweites Team das intensive Jahr 2022 gemeistert hat – mit großem Einsatz für unsere Kundinnen und Kunden und getragen von unserer starken Unternehmenskultur. Für 2023 sind wir verhalten optimistisch. Leichtes Umsatzwachstum in unserem bisherigen Geschäft wird ergänzt um Umsätze der zugekauften Unternehmen“, sagt Holger von Hebel, Finanzvorstand der Bosch Rexroth AG. Die Herausforderungen bleiben bestehen: der fortwährende Ukraine-Krieg, Einschränkungen in der Verfügbarkeit von Material und Transportkapazitäten sowie Unwägbarkeiten im internationalen Handelsumfeld. „Deshalb ist es umso wichtiger, unser Unternehmen kontinuierlich zu verbessern. So stärken wir unsere von

Agilität und Ergebnisorientierung geprägte Kultur durch zahlreiche Aktivitäten weiter. Darüber hinaus intensivieren wir die Digitalisierung in allen Teilen des Unternehmens und stellen Nachhaltigkeit noch stärker als bisher in den Mittelpunkt unseres Handelns“, so von Hebel.

## Basisinformationen zu Bosch Rexroth

Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile und Industrie-Anwendungen sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen, Engineering sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten über 32.000 Mitarbeitende 2022 einen Umsatz von rund 7,0 Milliarden Euro.

## Basisinformationen zu Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 420 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 88,4 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 $CO_2$-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwickler.

## Pressekontakt

Setzen Sie sich mit unseren Presseansprechpartnern in Verbindung!

**Jan Saeger**
Leiter
Unternehmenskommunikation
+49 9352 182288
Jan.Saeger@boschrexroth.de